

# Niels Rossow (Vorstand Marketing, Verwaltung und Finanzen)

Beitrag von „DB4“ vom 9. Oktober 2019, 11:12

## Zitat von Veteran

Mutige Worte Herr Rossow!

"Es ist nicht gut für den Puter wenn er sich aufplustert so kurz vor dem Fest"

und jetzt mal ernsthaft:

Sein Beitrag zur Entschuldung vermutlich überschaubar sein. Die Anzahl der Premiumsponsoren bewegt sich auf dem gleichen oder gar niedrigeren Niveau als unter Meeske und das trotz zwischenzeitlichem Aufstieg in die Bundesliga.

Überproportional profitiert hat der Club zweifellos von diesem einen Jahr Bundesliga bei gleichzeitigem brutalem Sparkurs.

Wenn man im Nachgang sieht was so alles möglich ist in der Bundesliga, dann darf die Frage erlaubt sein ob es nicht schon fast grob fahrlässig von allen Verantwortlichen war, in der vergangenen Saison so zu handeln wie gehandelt wurde?

Explizit meine ich damit die zögerliche Transferpolitik im Sommer, ganz besonders aber im Winter und die fast schon an Agonie erinnernde Handlungsweise des damaligen Sportvorstandes und des AR angesichts der sich immer deutlicher abzeichnenden sportlichen Krise spätestens nach dem Offenbarungseid gegen Freiburg zuhause.

Alles anzeigen

Dazu möchte ich aaber anmerken, dass die Bundesliga Saison noch von Meeske Kalkuliert und geplant wurde. Rossow hat das so übernommen. Ob er da entscheiden hätte sollen All In zu gehen? Und welchen Betrag hätte er investieren müssen um den Klassenerhalt Sicher zu haben???

Für mich sind das alles nur Theorien mit der Meinung mehr Investieren heißt automatisch Klassenerhalt.

Das er weniger Sponsoren hat wie Meeske ist einfach nur Falsch.

Wir stehen in jedem Segment besser das. Egal ob Premium, Club oder FCN Partner.

Die Verträge wo Meeske nicht verlängern konnte, sollte man ihm nicht anlasten.

Meeske hat super Arbeit geleistet, aber deswegen Rossow so hinzustellen als das er gar nix dafür gemacht hat ist auch nicht richtig. Ich glaube beide haben ihren Teil dazu beigetragen.